



# Kunst auf Schloss Lautrach

„Verquickungen“ und „Stone Talking – Women Affairs“

Allgäu (ex). Die Allgäuer Künstlerinnen Julia Hiemer, Marion Klatt und Anna Pfanzelt zeigen auf Schloss Lautrach eine Auswahl an Holzskulpturen, Malereien und Strichzeichnungen. Diese Komposition von Ort, Kunst und Freigeist haben die Künstlerinnen unter dem Titel „Verquickungen“ zusammengefasst. Zugleich werden im Schlosspark neue Stein-Skulpturen der aus Simbabwe stammenden Künstlerinnen Ronika Tandikeck und Perlagia Mutjawawiri unter dem Titel „Stone Talking – Women Affairs“ präsentiert.

Unter dem Titel „Stone Talking – Women Affairs“ lassen beide Frauen Steine sprechen und erzählen durch das solide Medium vom Leben und ihren Herausforderungen. Tandikeck liebt die Abstraktion und verarbeitet im Stein oft Geschichten, die sich ihr durch

ihre Arbeit als Kunstlehrerin einer Inklusionsschule aufdrängen. Ebenso ist sie stark beeinflusst vom Element Wasser, denn sie ist am Kariba-See mit seinen Mythen und Geschichten aufgewachsen.

Mutyawawiri arbeitet als Steinbildhauerin in Harare und praktiziert auf ihrer kleinen Farm nachhaltige Landwirtschaft. Sie hat einen unverkennbar eigenen, eleganten Stil in der Bildhauerei gefunden. Auch scheut sie sich nicht vor härteren Steinen, die sie mit Hammer, Meißel und sehr viel Achtsamkeit formt.

Der Eintritt ist kostenfrei. Zu sehen ist die Schau bis 15. Oktober: Mo – Fr: 9 bis 20 Uhr, Sa – So: 9 bis 18 Uhr (am Wochenende meist offen, vorsichtshalber bitte erfragen unter Telefon 08394/9100). Die gezeigte Kunst steht zum Verkauf. Aktuelle Infos unter [www.schloss-lautrach.de](http://www.schloss-lautrach.de).

Foto: Schloss Lautrach

